

Technical Note 0201 eWON eWON-Router als Internet-Router nutzen





Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines
1.1.	Informationen3
1.2	Hinweise
1.3	Anschluss PC und eWON
2	eWON x005CD als Internet-Router einrichten 4
2.1	DSL/LAN-Verbindung der x005CD-Serie4
2.2	Mobilfunk-Verbindung der x005CD-Serie6
2.3	Benötigte Einstellungen im eWON-Router der x005CD-Serie9
3	eWON-Router Flexy als Internet-Router einrichten 10
3.1	DSL/LAN-Verbindung der Flexy-Serie 10
3.2	Mobilfunk-Verbindung der Flexy-Router-Serie 12
3.3	Benötigte Einstellungen im eWON-Router der Flexy-Serie14
4	eWON-Router Cosy 131 als Internet-Router einrichten 15
4.1	Internet-Verbindung der Cosy 131-Serie15
5	eWON-Router Cosy 141 als Internet-Router einrichten 17
5.1	Internet-Verbindung der Cosy 141-Serie 17
6	Einstellungen im PC 19
6.1	Netzwerkkarte19
6.2	Internet-Browser
7	Weitere Informationen



1 Allgemeines

1.1. Informationen

In dieser Technical Note beschreiben wir, wie man den eWON-Router als Internet-Router nutzen kann. Damit kann an die LAN-Seite des eWON-Routers z. B. ein "normaler" PC angeschlossen werden, um ins Internet zu gelangen. Dies gilt für jedes Ethernet-fähige Gerät.

Es werden die Funktionen für die eWON-Serien 2005CD/4005CD, Flexy, Cosy 131 und Cosy 141 beschrieben.

1.2 Hinweise

Wir werden in dieser Technical Note anhand eines PC mit Internet Explorer die grundsätzliche Vorgehensweise beschreiben. Für eine Kommunikation mit anderen Geräten schauen Sie bitte in das eWON Haupthandbuch, welches Sie auf der Webseite von Wachendorff finden können. Diese Technical Note ersetzt nicht das Handbuch. Sie dient rein als Einstieg. Für alle weiteren Fragen ist das Handbuch zurate zu ziehen.

Diese Technical Note dient als Beispiel einer funktionierenden Anwendung. Eine Haftung ist für Sach- und Rechtsmängel dieser Dokumentation, insbesondere für deren Richtigkeit, Fehlerfreiheit, Freiheit von Schutz- und Urheberrechten Dritter, Vollständigkeit und/oder Verwendbarkeit – außer bei Vorsatz oder Arglist – ausgeschlossen.

1.3 Anschluss PC und eWON

Um das eWON in Betrieb zu nehmen, müssen Sie es zunächst mit Ihrem PC/ Laptop verbinden. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Grundsätzlich muss der PC mit einer der LAN-Schnittstellen des eWON-Routers verbunden werden. Bei eWON-Routern mit Switch-Funktion genügt ein Ethernet-Kabel zwischen PC und eWON, bei allen anderen sollte ein externer Switch zwischengeschaltet werden.

[©] Copyright by Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG, Industriestraße 7, D-65366 Geisenheim, Tel.: 06722/9965-20, Fax.: -78 Angaben ohne Gewähr Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand 02/2016



2 eWON x005CD als Internet-Router einrichten

2.1 DSL/LAN-Verbindung der x005CD-Serie

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie sich mit einem x005CD-Gerät per DSL/LAN-Verbindung mit dem Internet verbinden.

Gehen	Sie	zunächst	in	die	einstellung	I/O Server Konfiguration	Hauptmenü	<u>a</u>
Konfiguratio	nsoberflä	che des eWON.	Dann	über	Einstellung	Seitenliste		
den Menüpu	unkt Konf	iguration zu de	n Assi	stente	n.			

Nun betätigen Sie den Button für den Assistent und gehen auf Internet Verbindung konfigurieren.



Über das Drop Down-Menü wählen Sie den Zugangspunkt des Gerätes zum Internet aus. Hierbei wählen Sie **Ethernet WAN-Verbindung**. Aktivieren Sie die untere Auswahlbox zum Initialisieren der Verbindung.





Nun müssen Sie die IP-Adresse des Gerätes am WAN-Anschluss definieren. Wenn möglich, sollten Sie sich die IP-Adresse von einem DHCP-Server zuweisen lassen.

Gibt es einen Proxy, der die Verbindung zum Internet regelt, müssen sie die Auswahlbox aktivieren.

Standard 0.0.0.0 Standard 0.0.0.0 Standard 0.0.0.0 Primitive DNS 0.0.0.0 Setundiarer 0.0.0.0 DNS DNS				
Sandard 0.0.0.0 Cateway: DNS ☑ Durch DHCP Prindere DNS: 0.0.0.0 DNS:	Subnetz Maske	0.0.0.0		
DNS Durch DHCP Printere DNS 0.0.0 Sekundärer 0.0.0 DNS 0.0.0	Standard Gatevvay:	0.0.0.0		
Primärer DNS: 0.0.0.0 Sekundärer 0.0.0.0 DNS:	DNS 🗹 Durch	DHCP		
Sekundärer 0.0.0.0 DNS:	Primärer DNS:	0.0.0.0		
	Sekundärer DNS:	0.0.0.0		
Proxy HTTP Verbindung	Proxy HTTP Ve	rbindung		
Talk2M Verbindung über Proxy	Talk2M Verb	indung über Proxy		
Soll die Talk2M Verbindung über einen HTTP Proxy aufgebaut werden?	Soll die Talk2M	Verbindung über einen HTTP	Proxy aufgebaut we	rden?

Ggf. können Sie noch einen Ping an eine im Internet verfügbare IP-Adresse aussenden Iassen. Dies sollten Sie nur dann aktivieren, wenn Sie keinen Proxy für den Internetzugang nutzen.

Klicken sie Test um die Internet Verbindung zu testen.
Test einer Online Adresse.
Wenn diese Checkbox angekreuzt ist, wird eWON einen Online Adressen
Check ausführen.
Diesen Test nicht ankreuzen, falls sie die Internet Verbindung über einen Proxy oder auf ein Internet konfige viert behan
oder ad en nitranet kontigulet naben.

Nun übernimmt der Assistent die Einstellungen und testet den Internetzugang. Oben rechts sehen Sie den Zeitablauf.

Wenn alles funktioniert hat, sollten Sie bei dem Punkt Diagnose den Erfolg sehen können.

Hinweis: Der Test kann bis zu 180 Sekunden dauern!

Beenden Sie nun den Assistenten damit Sie wieder im Assistenten-Menü sind.

Beendet	18
Resultat	
✓ Internet Verbindung	
 Check der Online IP Adresse 	
Diagnose	
Test der Internet Verbindung mit ERFOLG abgeschlossen.	
1	
_	



2.2 Mobilfunk-Verbindung der x005CD-Serie

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie sich mit einem x005CD-Gerät per Mobilfunk-Verbindung mit dem Internet verbinden.

Bevor Sie die SIM-Karte in das eWON einlegen, sollten Sie zunächst die PIN-Nummer eintragen. Ansonsten kann es passieren, dass sich das Gerät versucht mit der falschen PIN-Nummer ins Mobilfunknetz einzubuchen, was eine Sperrung der Karte nach sich ziehen kann!

Gehen Sie dazu über den Menüpunkt Konfiguration → Systemeinstellung → Kommunikation.

nstellung	Seitenliste	
	Speicher	
	nstellung	nstellung Seitenliste Szeicher

Danach öffnen Sie im Baumdiagramm den Punkt Internet Verbindung → Modem → Schnittstellen. Geben Sie nun hier die PIN-Nummer Ihrer SIM-Karte ein, und bestätigen Sie dies mit dem Button Aktualisieren.

Schalten Sie nun die Versorgungsspannung am eWON aus, legen Sie die SIM-Karte ein und schalten die Versorgungsspannung wieder zu.

	- Carlos	Limitate:
CPH Kanfigeration	Holen	
Vernetzung	Status	Reset Modern .
Dritemet Verländung	Holespheret (Internet MATERIAL COM
a b. Wodern	Interest	1215 Karlen Felderi
P. Detromaters	Ronligoration	
- 2. Creatiand	(001.17h	
VITE Verlandung	Genetal Advants	Admetech +
A Dr.Adresse Arange	Halder Network	NONACH admittels . Disade their INDRACH admittel
de Rentreg	Openange auf LtD anongen	0
Treas	Associate Resignation	E Determentandung aktiveren
D P Service	Acces Parcherer	Internet
Kardgaration versioner	Sectorney .	
	Paternet	

Gehen Sie nun in die Konfigurationsoberfläche des eWON. Dann über den Menüpunkt **Konfiguration** zu dem **Assistenten**.



Nun betätigen Sie den Button für den **Assistent** Internet-Verbindung konfigurieren.





Über das Drop Down-Menü wählen Sie den Zugangspunkt des Gerätes zum Internet aus. Hierbei wählen Sie **Modem-Verbindung**. Aktivieren Sie die untere Auswahlbox zum Initialisieren der Verbindung.



GSM Modern Verbindung (GPRS/EDGE/3G)

.....

internet.t-d1.de

•

n PIN Code ihrer SIM Karte ein (4 Ziffe en falls die SIM Karte keinen PIN Kode

SIM PIN

APN:

Nun müssen Sie die erforderlichen Daten für den Mobilfunkzugang einstellen. Wichtig hierbei ist die SIM-Pinnummer für die SIM-Karte, sowie den APN und die Zugangsdaten für die Internetverbindung. Diese Daten erhalten Sie mit der SIM-Karte zusammen oder fragen Sie diese bei Ihrem Mobilfunkprovider an.

Hinweis: Bei Veränderung der SIM-Pin erzeugt das Modem ggf. einen Neustart!





Danach wird bestimmt, wann das Gerät die Verbindung zum Internet aufbauen soll. Bei dieser Art der Verbindung bietet es sich an, das eWON durch **Telefon Anruf oder SMS** den Internetaufbau herstellen zu lassen.



Nun können Sie noch verschiedene Zeiten für die Verbindungsdauer einstellen. Es empfiehlt sich diese zunächst auf Standardwerten zu belassen. Sie lassen sich jederzeit über die Systemeinstellungen wieder anpassen. Das **Anruf Budget** sollten Sie deaktivieren.

In diesem Modu Telefonanruf au Die Telefonnum Iassen, eWON wird dar	s kann die Ir isgelöst we mer des eWi in automatis	rternet Verbindung durch einen externen rden. ION wählen und zwischen 5 und 15 Mal schellen ich die Internet Verbindung aufbauen.			
Auf Benutzer	20	Minuten.			
Login warten:	Nachdem muss der I Ansonster	die eingehende PPP Verbindung etabliert wurde, Benutzer innerhalb dieser Zeit sich einloggen. n wird eWON die PPP Verbindung unterbrechen.			
Leerlaufzeit vor dem Auflegen:	180	Sekunden.			
	Wenn kein aufgetrete	n Datentransfer innerhalb dieser Zeitspanne m ist, dann wird eWON auflegen.			
Max. Dauer des	3600	Minuten.			
ausgehenden Rufs:	Maximale I	Dauer eines ausgehenden Anrufes.			
Anruf Budget Management aktivieren					
Wenn das Anru Verbindung bee	if Budget üb inden.	erschritten ist, dann wird eWON die Internet			

Ggf. können Sie noch einen Ping an eine im Internet verfügbare IP-Adresse aussenden lassen.



Nun übernimmt der Assistent die Einstellungen und testet den Internetzugang. Oben rechts sehen Sie die Zeit ablaufen.

Wenn alles funktioniert hat, sollten Sie bei dem Punkt Diagnose den Erfolg sehen können.

Hinweis: Der Test kann bis zu 180 Sekunden dauern!

Beenden Sie nun den Assistenten damit Sie wieder im Assistenten-Menü sind.

Resultat	
✓ Internet Verbindung	
✓ Check der Online IP Adresse	
Diagnose	
Test der Internet Verbindung mit ERFOLG abgeschlossen.	



2.3 Benötigte Einstellungen im eWON-Router der x005CD-Serie

Zusätzlich muss für die Internet-Verbindung noch NAT und TF eingeschaltet werden.

Gehen Sie dazu ins Systemmenü unter Konfiguration -> Systemeinstellung -> Kommunikation.

Öffnen Sie danach im Baumdiagramm den Punkt **Vernetzung** und dann **Routing**. Wählen Sie hier aus dem Dropdown Menu "NAT und TF über WAN" aus und bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit **Aktualisieren**.



Nun öffnen Sie im Baumdiagramm den Punkt Sicherheit. Dort aktivieren Sie WAN IP Forwarding und bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit Aktualisieren.

COWON	Tay statuting Sings franklager		Subsective States	uti bene kinfipitate Kitutea				
	Arms.		Second Adv	and a second				
- A Dit - Lin	Retyreet Schofestucies/planges							
a potent Secondary	NALIGATION .	Stanfalten (ninnelnis australier ; 19) ant risker en relati augenmen (all) elled						
a g vit veterlag		Nachben feleneter anneler (199 ad makers: missi (d. 1992) ad 199 Proj angenere						
S Calbara		Calendaritore Dates	sectorie extention the de USE referition (Second House)					
- the Beaking	LALP You by	Ethick in come	ne ne beer ekste die de tet verstening berreit om Min	er væl i healte er be læns tipler er ev enneller, bas útt som Viti bela				
O Billional	ere labeta			Changes (
O If Service	Transact Function							
n 🖡 Konfacetter variation	Eduted Advertiseury to Tangaret Percebu	(Ø) -						
	-		Data Ante-orgen	seriler be der nächsten 1280, redankung in Kult beten				
				Alturineret				

Starten Sie nun den eWON-Router einmal neu.

Achtung:

Durch die Änderung des Parameters Nat und TF wurde die Funktion Plug´n Route deaktiviert. Durch die Deaktivierung müssen Sie in Ihren Ethernet-Teilnehmern als Gateway die LAN-IP-Adresse der eWON eintragen. Dann sind auch diese wieder normal erreichbar.



3 eWON-Router Flexy als Internet-Router einrichten

3.1 DSL/LAN-Verbindung der Flexy-Serie

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie sich mit einem Flexy-Gerät per DSL/LAN-Verbindung mit dem Internet verbinden.

 Gehen
 Sie
 zunächst
 in
 die

 Konfigurationsoberfläche des eWON. Dann über
 I/O Server Konfiguration
 Hauptmenü

 den Menüpunkt Konfiguration zu dem Assistenten.

Nun betätigen Sie den Button für den **Assistent** Internet-Verbindung konfigurieren.



Über das Drop Down-Menü wählen Sie den Zugangspunkt des Gerätes zum Internet aus. Hierbei wählen Sie **Ethernet WAN-Verbindung**. Aktivieren Sie die untere Auswahlbox zum Initialisieren der Verbindung.

Nun müssen Sie die IP-Adresse des Gerätes am WAN-Anschluss definieren. Wenn möglich, sollten Sie sich die IP-Adresse von einem **DHCP-**Server zuweisen lassen.

Gibt es einen Proxy, der die Verbindung zum Internet regelt, müssen sie die Auswahlbox aktivieren.



Adressen Ein	stellung DHCP 🗾
IP Adresse:	0.0.0.0
Subnetz Mask	e: 0.0.0.0
Standard Gateway:	0.0.0
DNS 🗹 Durc	h DHCP
Primärer DNS:	0.0.0
Sekundärer DNS:	0.0.0.0
Proxy HTTP V	erbindung
Talk2M Ver	bindung über Proxy
Soll die Talk2	/ Verbindung über einen HTTP Proxy aufgebaut werden?

[©] Copyright by Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG, Industriestraße 7, D-65366 Geisenheim, Tel.: 06722/9965-20, Fax.: -78 Angaben ohne Gewähr Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand 02/2016



Ggf. können Sie noch einen Ping an eine im Internet verfügbare IP-Adresse aussenden lassen. Dies sollten Sie nur dann aktivieren, wenn Sie keinen Proxy für den Internetzugang nutzen.

Test einer Online Adresse.	
Wenn diese Checkbox angekreuzt ist wird eWON einen Online #	
Check ausführen. Diesen Test nicht ankreuzen, falls sie die Internet Verbindung üb oder auf ein intranet konfiguriert haben.	dressen ar einen Proxy

Nun übernimmt der Assistent die Einstellungen und testet den Internetzugang. Oben rechts sehen Sie den Zeitablauf.

Wenn alles funktioniert hat, sollten Sie bei dem Punkt Diagnose den Erfolg sehen können.

Hinweis: Der Test kann bis zu 180 Sekunden dauern!

Beenden Sie nun den Assistenten damit Sie wieder im Assistenten-Menü sind.

Beendet	18
Resultat	
✓ Internet Verbindung	
Check der Online IP. Adresse	
Diagnose	
Test der Internet Verbindung mit EREOLG abgeschlassen	



3.2 Mobilfunk-Verbindung der Flexy-Router-Serie

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie sich mit einem Flexy-Gerät per Mobilfunk-Verbindung mit dem Internet verbinden.

Bevor Sie die SIM-Karte in das eWON einlegen, sollten Sie zunächst die PIN-Nummer eintragen. Ansonsten kann es passieren, dass sich das Gerät versucht mit der falschen PIN-Nummer ins Mobilfunknetz einzubuchen, was eine Sperrung der Karte nach sich ziehen kann!

Gehen Sie dazu über den Menüpunkt Konfiguration → Systemeinstellung → Kommunikation.



Danach öffnen Sie im Baumdiagramm den Punkt Internet Verbindung und Schnittstelle. Geben Sie nun hier die PIN-Nummer Ihrer SIM-Karte ein, und bestätigen Sie dies mit dem Button Aktualisieren.

	Marcen	Sameratic:
COM Koofiguration	Hodem	
Vernetzung	Status	Reset Modern
Internet Verbindung	Noten etaret	Shimmis MUTBARD GDM
Eth2 - WAN	Tetzvell.	S2H Karten Felder
L Scheitztelle	Eneligeration	
Hingshend Hingshend VPN Verbindung	GIMPEN	
	Operator Autorahi	Autorated) =
A. IP-Adresse Anzeige	Mubilianik Netzwerk	WCMA/GPLautonatach · (Albeller West: WCDMA/GPLautonatach)
A Routing	Signalorgel auf LED anorigen	
	Ausgehende Konfiguration	Catesverteelung aktivieren
O IP Service	Access Paint Name	Internet
Konfiguration verwalten	Beschernene	
	Passwort	

Gehen Sie nun in die Konfigurationsoberfläche des eWON. Dann über den Menüpunkt **Konfiguration** zu den **Assistenten**.

neinstellung	I/O Server Konfiguration	Hauptmenü	6
Einstellung	Seitenliste		- Shi

Nun betätigen Sie den Button für den **Assistent** Internet-Verbindung konfigurieren.





Über das Drop Down-Menü wählen Sie den Zugangspunkt des Gerätes zum Internet aus. Hierbei wählen Sie **Modem-Verbindung**. Aktivieren Sie die untere Auswahlbox zum Initialisieren der Verbindung.



Nun müssen Sie die erforderlichen Daten für den Mobilfunkzugang einstellen. Wichtig hierbei ist die SIM-Pinnummer für die SIM-Karte, sowie den APN und die Zugangsdaten für die Internetverbindung. Diese Daten erhalten Sie mit der SIM-Karte zusammen oder fragen Sie diese bei Ihrem Mobilfunkprovider an.

Hinweis: Bei Veränderung der SIM-Pin erzeugt das Modem ggf. einen Neustart!



Tipp: Eine zeitaktuelle Übersicht aller verfügbaren APNs in Deutschland erhalten Sie hier: www.teltarif.de/mobilfunk/internet/einrichtung.html

Danach wird bestimmt, wann das Gerät die Verbindung zum Internet aufbauen soll. Bei dieser Art der Verbindung bietet es sich an, das eWON durch **Telefon Anruf oder SMS** den Internetaufbau herstellen zu lassen.

Nun können Sie noch verschiedene Zeiten für die Verbindungsdauer einstellen. Es empfiehlt sich diese zunächst auf Standardwerten zu belassen. Sie lassen sich jederzeit über die Systemeinstellungen wieder anpassen. Das **Anruf Budget** sollten Sie deaktivieren.



[©] Copyright by Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG, Industriestraße 7, D-65366 Geisenheim, Tel.: 06722/9965-20, Fax.: -78 Angaben ohne Gewähr Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand 02/2016



Ggf. können Sie noch einen Ping an eine im Internet verfügbare IP-Adresse aussenden lassen.

Klicken sie Test um die Internet Verbindung zu testen.
Test einer Online Adresse.
Wenn diese Checkbox angekreuzt ist, wird eWON einen Online Adressen
Check austuhren. Diesen Test nicht ankreuzen, falls sie die Internet Verbindung über einen Proxv
oder auf ein Intranet konfiguriert haben.

Nun übernimmt der Assistent die Einstellungen und testet den Internetzugang. Oben rechts sehen Sie den zeitablauf.

Wenn alles funktioniert hat, sollten Sie bei dem Punkt Diagnose den Erfolg sehen können.

Hinweis: Der Test kann bis zu 180 Sekunden dauern!

Beenden Sie nun den Assistenten damit Sie wieder im Assistenten-Menü sind.

Beendet	18
Resultat	
 Internet Verbindung 	
Check der Online IP Adresse	
Diagnose	
Test der Internet Verbindung mit ERFOLG abgeschloss	en.
1	

3.3 Benötigte Einstellungen im eWON-Router der Flexy-Serie

Zusätzlich muss für die Internet-Verbindung noch NAT und TF eingeschaltet werden.

Gehen Sie dazu ins Systemmenü unter Konfiguration -> Systemeinstellung -> Kommunikation.

Öffnen Sie danach im Baumdiagramm den Punkt Vernetzung und dann Routing.

Wählen Sie hier aus dem Dropdown Menu "NAT und TF über WAN" aus und bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit **Aktualisieren**.

Nun öffnen Sie im Baumdiagramm den Punkt Sicherheit. Dort aktivieren Sie den Punkt WAN IP Forwarding und bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit Aktualisieren.

```
Starten Sie nun den eWON-Router einmal neu.
```

CEWON	Ang Strendard Mang Strendard						bil bere kongonen Antenne
in an				nutilitie			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
A This - Law	Records Reads	11					
Distantial visitationalises	The function for Constant Party of Automatic						The de WEInstein allert of
a w vra verboding	Ball and Tr (Transmith Foreighting)						
Collada	and and Machinematics and and	Configuration of the later					Tell der (del attal) bard aft aft an talbe
- Name	Teased have by all more						
O Siderhall	March Building and						100 D
O Planta			-	-	~	teres in	
narhausten variaaten	Baster 1	4440	10.0.0	12.6.0		Links	
	Contract Contract	8489	4888	43.68		Allahar	
	Basta 2	44.6.0	43.8.8	43.40	1.4	Atete	
	-				200	a independent of the last	California California de California
						9	fasterer /





Achtung:

Durch die Änderung des Parameters Nat und TF wurde die Funktion Plug'n Route deaktiviert. Durch die Deaktivierung müssen Sie in Ihren Ethernet-Teilnehmern als Gateway die LAN-IP-Adresse der Flexy eintragen. Dann sind auch diese wieder normal erreichbar.

4 eWON-Router Cosy 131 als Internet-Router einrichten

4.1 Internet-Verbindung der Cosy 131-Serie

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie sich mit einem Cosy 131-Gerät mit dem Internet verbinden können. Die Einstellungen gelten für die Geräte-Varianten WAN, WLAN sowie Mobilfunk.

Gehen Sie zunächst in die Konfigurationsoberfläche des eWON. Dann über den Menüpunkt **Einstellungen** zu den **Assistenten**.



Nun betätigen Sie den Button Verwaltung, danach setzen Sie den Haken bei Erweiterte Optionen anzeigen und klicken dann auf COM Konfiguration bearbeiten.





Suchen Sie nun den Parameter **FwrdToWan**. Führen Sie einen Doppelklick auf den Anfangswert aus und tragen dort eine **1** ein.

				Search:	
Parameter	÷ .	Anfangswert	÷	Wert	geän
EthipAddr2	10,10,10	217	10.10.10.	217	^
EthipMask2	255.255.	255.0	255.255.2	255.0	
EthMask	255.255	255.0	255.255.2	255.0	
FwrdToWAN	0		0		
GeolocEnable	1		1		
GprsCrixErrMax	5		5		
GprsMinCnxTime	4		4		
GsmBand	0		0		
GamOpid	0		0		
HBoard1	1		1		
HBoard2	17		17		
HBoard3	19		19		-
<[+

Jetzt gehen Sie auf den Parameter **Natltf.** Führen Sie erneut einen Doppelklick aus und ändern den Parameter auf **2** um. Danach klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu übernehmen.

		St	sarch:	
Parameter	Anfangswert	÷	Wert	geän
Net Trouis	V.V.V.V	0.0.0.0		
NAT11Out7	0.0.0.0	0.0.0.0		
NAT11Out8	0.0.0.0	0.0.0.0		
NAT11Out9	0.0.0.0	0.0.0.0		
Nattf	3	3		
NetName				
NoSmartArp	0	0		
PdpApn				
PdpApnUse	0	0		
PIN	#_1_//8=	#_1_//8-		
PPPAnswRing	3	1		
PPPCICompress	1	1		-
				,
owing 1 to 313 of 31	3 records			

Jetzt müssen Sie die eWON einmal neu starten. Erst nach dem **Neustart** werden die Einstellungen übernommen.

Sprache	Deutsch	•
Nevelart eWON	Newstart	Den Bystett reu statten
Erweiterte Optionen anzeigen:	8	Zwalitiche Konfiguetinnapponen (Nor fer spreisie Enablengen Genorgi).

Achtung:

Durch die Änderung des Parameters Natltf wurde die Funktion Plug´n Route deaktiviert. Durch die Deaktivierung müssen Sie in Ihren Ethernet-Teilnehmern als Gateway die LAN-IP-Adresse der Cosy eintragen. Dann sind auch diese wieder normal erreichbar.



5 eWON-Router Cosy 141 als Internet-Router einrichten

5.1 Internet-Verbindung der Cosy 141-Serie

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie sich mit einem Cosy 141-Gerät mit dem Internet verbinden können.

Gehen Sie zunächst in die Konfigurationsoberfläche des eWON. Dann über den Menüpunkt **Einstellungen** zu den **Assistenten**.



Nun betätigen Sie den Button Verwaltung, danach setzen Sie den Haken bei Erweiterte Optionen anzeigen und klicken dann auf COM Konfiguration bearbeiten.



Suchen Sie nun den Parameter **FwrdToWan**. Führen Sie einen Doppelklick auf den Anfangswert aus und tragen dort eine **1** ein.

		area crit	
Parameter	Anfangswert	Wert	geä
EthipAddr2	10.10.10.217	10.10.10.217	
EthipMask2	255 255 255 0	255 255 255.0	
EthMask	255 255 255 0	255 255 255 0	
FwrdToWAN	0	0	
GeolocEnable	1	1	
GprsCroxErrMax	5	5	
GprsMinCnxTime	4	4	
GsmBand	0	0	
GamOpid	0	0	
HBoard1	1	1	
HBoard2	17	17	
HBoard3	19	19	
<[•

Jetzt gehen Sie auf den Parameter **Natltf.** Führen Sie erneut einen Doppelklick aus und ändern den Parameter auf **2** um. Danach klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu übernehmen.

		Search:	
Parameter	Anfangswert	Wert	geän
IN TIONS	0.0.00		
NAT11Out7	0.0.0.0	0.0.0.0	
NAT11Out8	0.0.0.0	0.0.0.0	
NAT11Out9	0.0.0.0	0.0.0.0	
Nattf	3	3	
NetName			
NoSmartArp	0	0	
PdpApn			
PdpApnUse	0	0	
PIN	#_1_//8-	#_1_//8=	
PPPAnswRing	3	1	
PPPCICompress	1	1	-
(



Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG
Industriestrasse 7
D-65366 Geisenheim
Tel.: +49 (0) 67 22 / 99 65 - 20
Fax: +49 (0) 67 22 / 99 65 - 78
www.wachendorff-prozesstechnik.de

Jetzt müssen Sie die eWON einmal neu starten. Erst nach dem **Neustart** werden die Einstellungen übernommen.

Sprache	Deutsch 💌	
Nevstart eWDN	Neustar	Den Dystern neu starten.
Erweiterte Optizionen anzeigen	8	Zusätzloha Kachguzalimaspören Intergen för för gesisk Enablungen Kentigt

Achtung:

Durch die Änderung des Parameters Natltf wurde die Funktion Plug´n Route deaktiviert. Durch die Deaktivierung müssen Sie in Ihren Ethernet-Teilnehmern als Gateway die LAN-IP-Adresse der Cosy eintragen. Dann sind auch diese wieder normal erreichbar.



6 Einstellungen im PC

6.1 Netzwerkkarte

Vergeben Sie Ihrem PC/Laptop eine fixe IP-Adresse. Der eWON-Router dient nicht als DHCP-Server und kann Ihnen somit keine IP-Adresse zuweisen. Die IP-Adresse, welche Sie vergeben, muss im selben IP- Adressbereich liegen, wie Ihr eWON-Router.

Als **Gateway-Adresse** tragen Sie die **LAN-IP-Adresse** Ihres eWON-Routers ein. Bevorzugter DNS-Server könnten z.B. die Adressen 4.2.2.1 oder 8.8.8.8 sein, aber auch jede andere. (Tipp: Über eine Internetsuchmaschine lassen sich viele weitere DNS-Server ausfindig machen!) Für einen externen DNS-Server muss der Port 53 geöffnet sein.

Ansonsten ist nur der interne DNS nutzbar.

Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit OK.

IP-Einstellungen können automatis Netzwerk diese Funktion unterstüt den Netzwerkadministrator, um die beziehen.	sch zugewiesen werden, wenn das zt. Wenden Sie sich andernfalls an geeigneten IP-Einstellungen zu
C IP-Adresse automatisch bezig	ehen
Folgende IP-Adresse verwer	iden:
IP-Adresse:	172.16.100.50
Subnetzmaske:	255.255.0.0
Standardgateway:	172 . 16 . 100 . 95
C DNS.Serveradresse automat	iech beziehen
Engende DNS-Serveradress	en verwenden:
Bevorzugter DNS-Server:	4.2.2.1
Alternativer DNS-Server:	· · ·
	Erweitert

6.2 Internet-Browser

Vergewissern Sie sich bitte, dass in Ihrem Browser keine Proxyserver oder ähnliches eingetragen sind.

Im Internet Explorer müsste dies wie folgt aussehen:



[©] Copyright by Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG, Industriestraße 7, D-65366 Geisenheim, Tel.: 06722/9965-20, Fax.: -78 Angaben ohne Gewähr Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand 02/2016



Im Mozilla Firefox sieht es wie folgt aus:

Kein Proxy				
Die Proxy-Einste	lungen für dieses Netz <u>w</u> erk	automatisch erkei	nnen	
Manuelle Proxy-	Configuration			
HTTP-Proxy:	172.16.1.203	Port:	3128	
	🗹 Eür alle Protokolle dies	en Proxy-Server v	verwende	
<u>S</u> SL-Proxy:	172.16.1.203	Port:	3128	
FTP-Pro⊻y:	172.16.1.203	Port:	3128	
<u>G</u> opher-Proxy:	172.16.1.203	Port:	3128	
SO <u>C</u> KS-Host:	172.16.1.203	Por <u>t</u> :	3128	
	C SOCKS V4 C SOCK	5 <u>v</u> 5		
Kein Prox <u>y</u> für:	localhost, 127.0.0.1, ntsg10, ntsg31, intranet, 17			
	Beispiel: .mozilla.org, .net.	de, 192.168.1.0/:	24	
Automatische Pro	oxy-Konfigurations- <u>U</u> RL:			
		0	Jeu laden	

Die Eintragung eines Proxyserver verhindert unter Umständen, dass Sie eine Verbindung ins Internet aufbauen können.

Wurden diese Einstellungen von Ihnen vorgenommen, ist die Konfiguration am PC/Laptop abgeschlossen.



7 Weitere Informationen

Weitere Informationen und Hilfestellungen finden Sie auf der Homepage von Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG (www.wachendorff-prozesstechnik.de)

Unsere Anwendungsberatung und Support erreichen Sie unter:

Tel.: 0049 (0) 6722 – 9965 – 966

Email: eea@wachendorff.de